

Intelligenz- und Wochenblatt

für

Frankenberg mit Sachsenburg und Umgegend.

N^o 49.

Mittwoch, den 19. Juni.

1850.

Bekanntmachung.

Im Pfarrwalde zu Ottendorf soll das auf einer Fläche von ungefähr 2 $\frac{1}{2}$ Aekern vorhandene schlagbare, aus 6- bis 14zolligen Fichten und Kiefern bestehende Holz in größeren oder kleineren Partien, je nachdem sich die Gelegenheit darbietet, verkauft werden.

Kauflustigen wird solches hierdurch mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß sie sich mit ihren dießfalligen Anmeldungen entweder an den Kirchenvorsteher Herrn Otto zu Ottendorf oder an den herrschaftlichen Revierförster Herrn Schwabe in Lichtenwalde zu wenden haben.

Frankenberg und Lichtenwalde, den 8. Juni 1850.

Die Kircheninspection zu Ottendorf.

M. Körner, Sup.

Barth, G. = Dir.

Raupert.

Goldberger's thermo-electrische Fingerringe in allen Größen,

(à Stück mit Gebrauchs-Anweisung erster Qualität 1 R $\frac{1}{2}$ Pr. Ort. zweiter Qualität 20 S $\frac{1}{2}$ Pr. Ort.) die mit vielem Nutzen gegen **Schreibkrampf**, **Bittern** und **Schwäche** in den Händen, sowie zur **Stärkung** und **Kräftigung** der **Finger- und Handmuskeln** und **Nerven**, ohne jede Unbequemlichkeit getragen werden, sind bei dem Unterzeichneten stets echt und unverfälscht zu den festgestellten Fabrikpreisen vorrätig, und werden, als ihrem Zweck vollkommen entsprechend, zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.

Frankenberg.

Wilhelm Nägler.

Klagelied

eines in die Luft gesetzten Deputirten.

Lebt wohl! Diäten, die ihr mich erhalten,
Mit schwerem Herzen sag' ich euch Adieu;
Wer weiß es, wie die Wahlen sich gestalten,
Und ob ich jemals euch noch wiederseh'.

Leicht ist es wohl, die Kammern aufzuheben,
Bezieht Ministertage man vom Staat,
Doch wovon soll id. armer Teufel leben,
Der gar Nichts hat, als sein Mandat.

Mit vieler Mühe hab' id. Euch errungen,
Vor jedem Esel hab' ich mich gebückt,
In allen Kneipen bin ich eingedrungen,
Hab' jeden Bummler an mein Herz gedrückt.

Erst ließ die Republik ich leben,
Dann rief ich: Hoch! die Constitution,
Und wollt Ihr mir die Stimmen nebergaben,
So schwör' ich morgen für die Reaction.

Aus dem Vaterlande.

Dresden, 14. Juni. Von zuverlässiger Seite geht mir so eben die Mittheilung zu, daß gestern der wegen seiner Betheiligung am vorjährigen Maaufstande zum Tode verurtheilte und auf dem Kö-

nigstein bis jetzt inhaftirt gewesene Russe Bakunin an Oesterreich ausgeliefert worden ist. Vorgestern ging Abends halb 5 Uhr auf der böhmischen Eisenbahn ein Militaircommando von 25 Mann, sämtlich ausgewählte sichere Leute der Brigade Prinz Albert, unter dem Commando des Oberlieutenants Bollborn, von hier ab, ohne daß die Mannschaft über den Zweck und das Ziel der Expedition in Kenntniß gesetzt worden war. Auf der Station Königstein erwartete das Commando der im Militaircommando hieselbst functionirende Hauptmann v. Schimpf, welcher es auf die Festung führte. Nach Mitternacht wurde Bakunin geweckt und sofort in einem verschlossenen Wagen unter Bedeckung des vorerwähnten Militaircommandos nach Peterswalde, an der Straße nach Tepliz gelegen, gebracht und daselbst am 13. Mai früh 6 Uhr einer bereits harrenden Abtheilung österreichischer Kürassiere übergeben. Die sächsische Escorte traf gestern gegen Abend in der hiesigen Kaserne wieder ein.

Dresden, 14. Juni. Die gegen Heubner, Bakunin und Röckel in zwei Erkenntnissen ausgesprochene Todesstrafe ist auf das von denselben angewendete Gnadengesuch in lebenslängliche